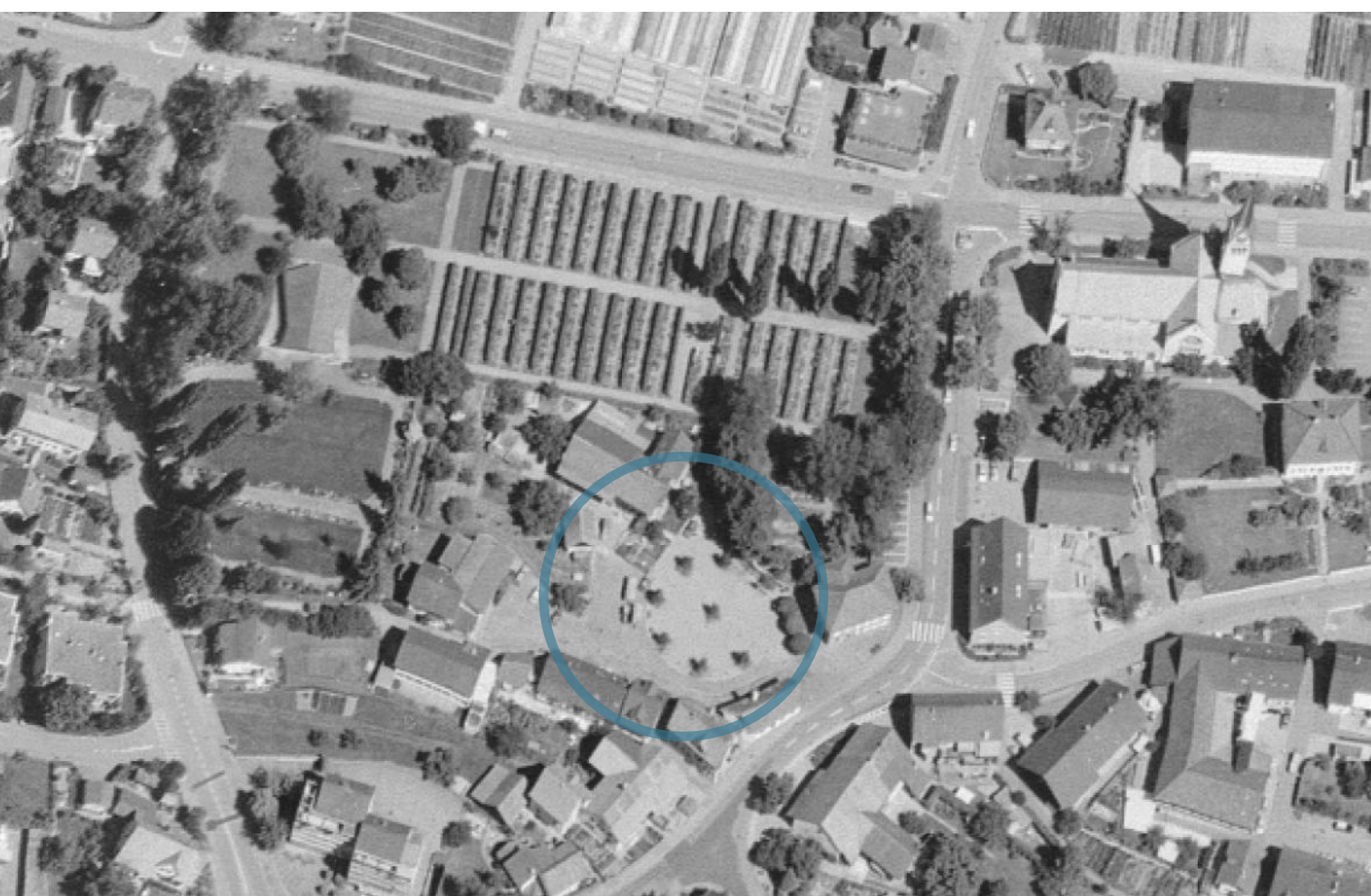
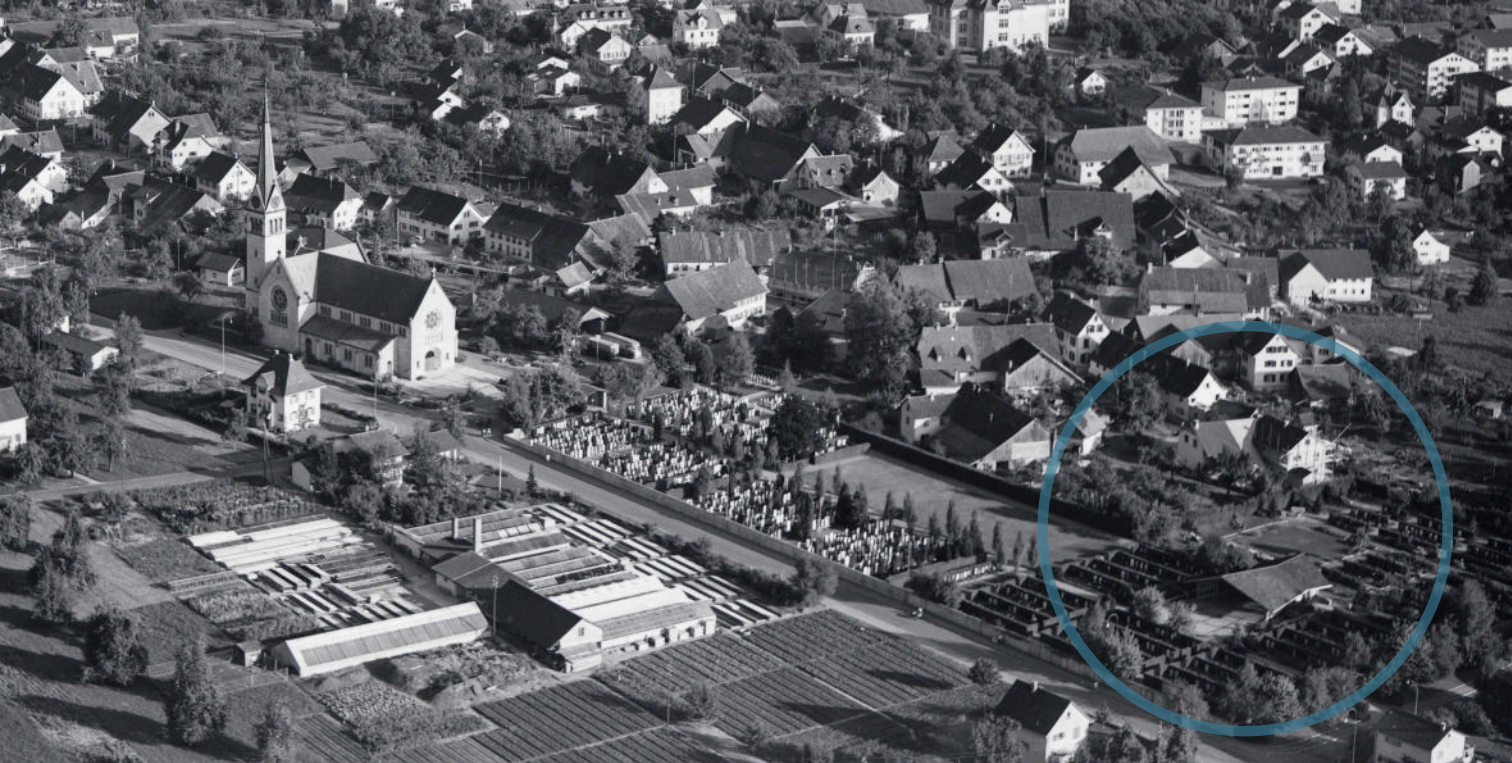
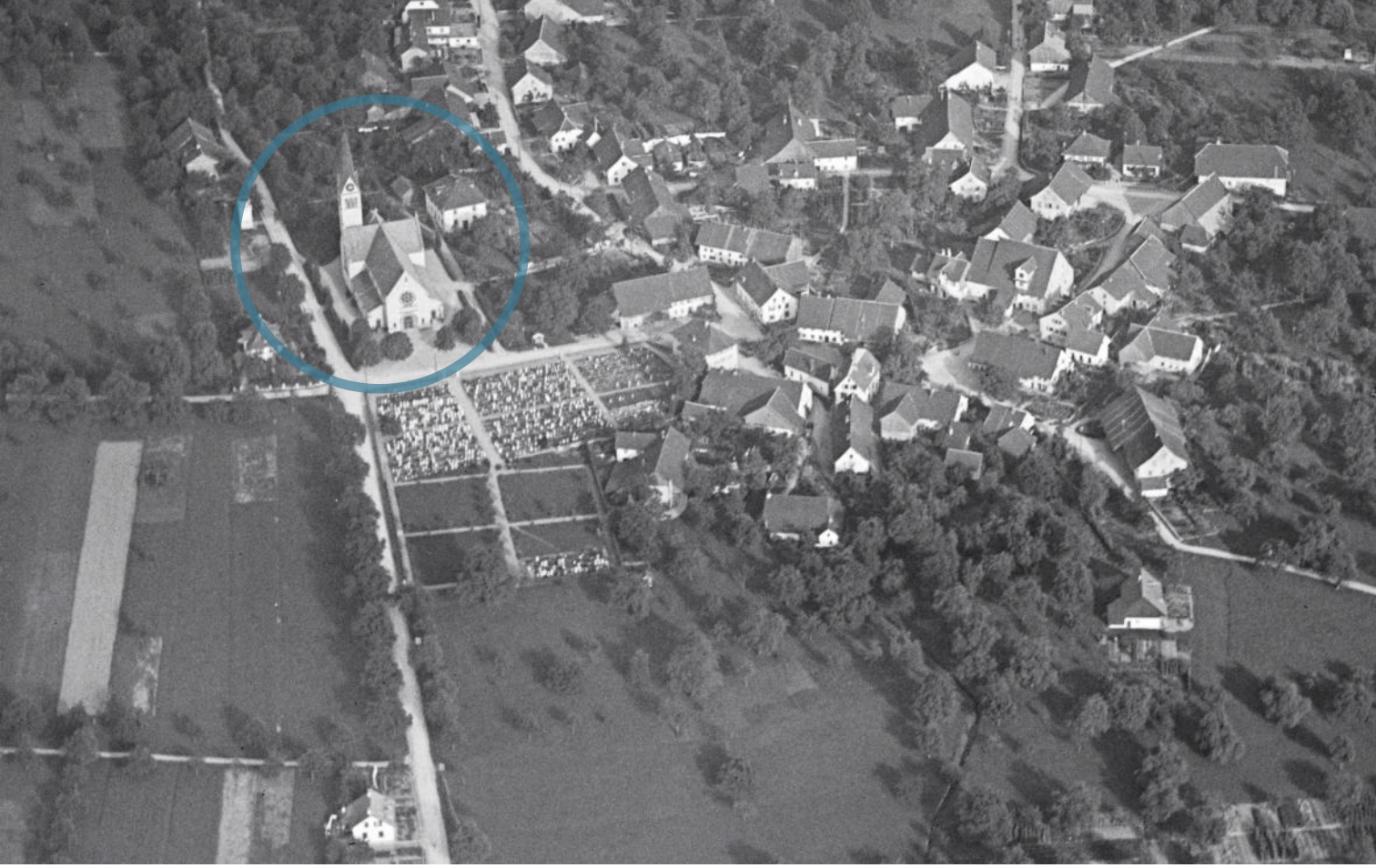


# Wettingen - Entwicklung Alter Friedhof St. Sebastian

## Historie



### Zustand 1895

- Kirchhof am Dorfrand
- ursprüngliche Dorfkirche
- St. Sebastian am südlichen Friedhofsrand

### Zustand 1919

- Neubau Katholische Pfarrkirche an Schartenstrasse
- erste Erweiterung der Anlage entlang der Schartenstrasse

### Zustand 1958

- zweite Erweiterung der Anlage entlang der Schartenstrasse und St. Bernhardstrasse
- Neubau Abdankungshalle

### Zustand 1967

- Abbruch Hof an heutigem Lindenplatz
- "Lindenplatz" als freie Fläche ohne erkennbare Gestaltung

### Zustand 1989

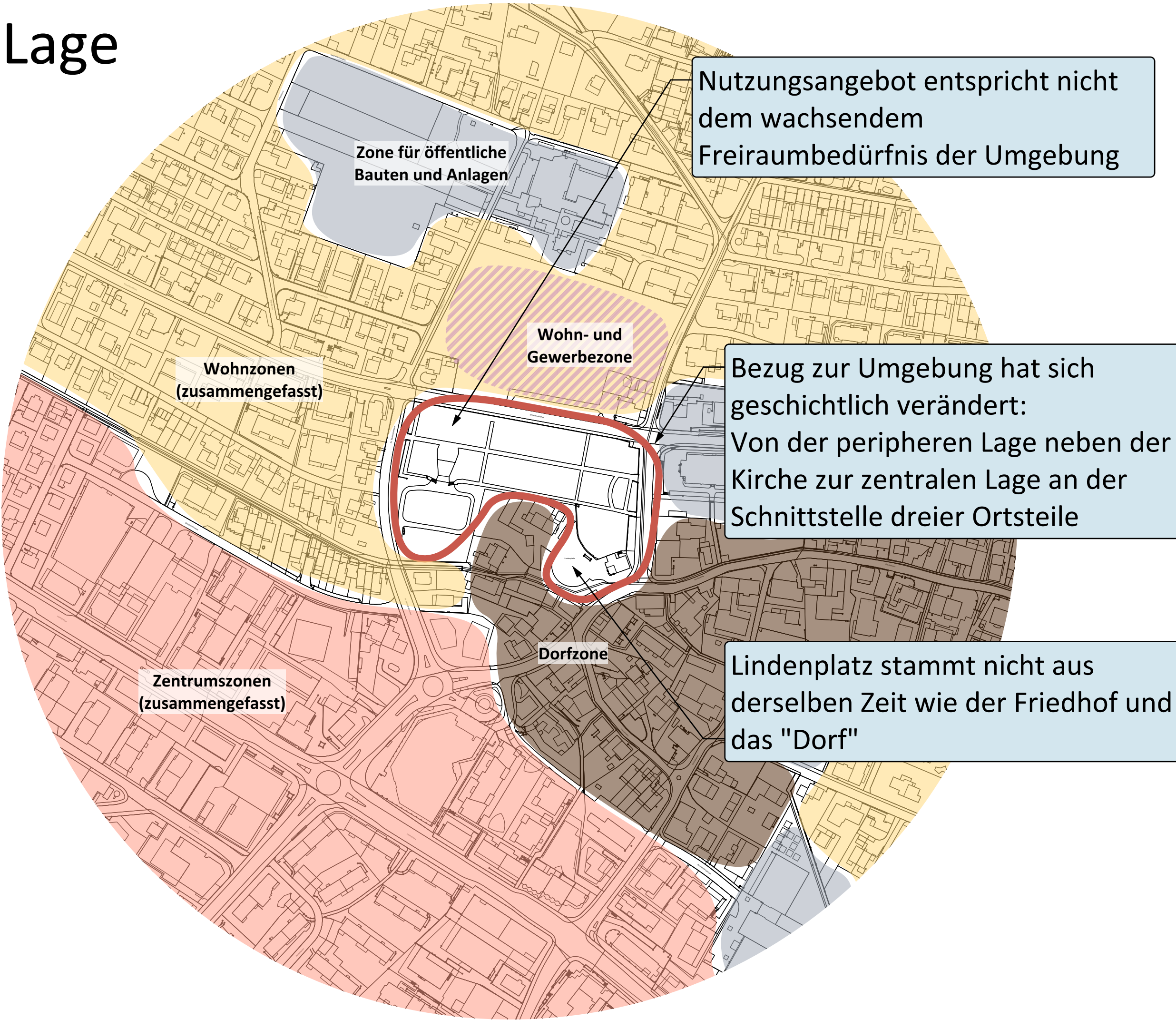
- Gestaltung Lindenplatz
- Einweihung neuer Friedhof Brunnenwiese (1973)

### Zustand 2022

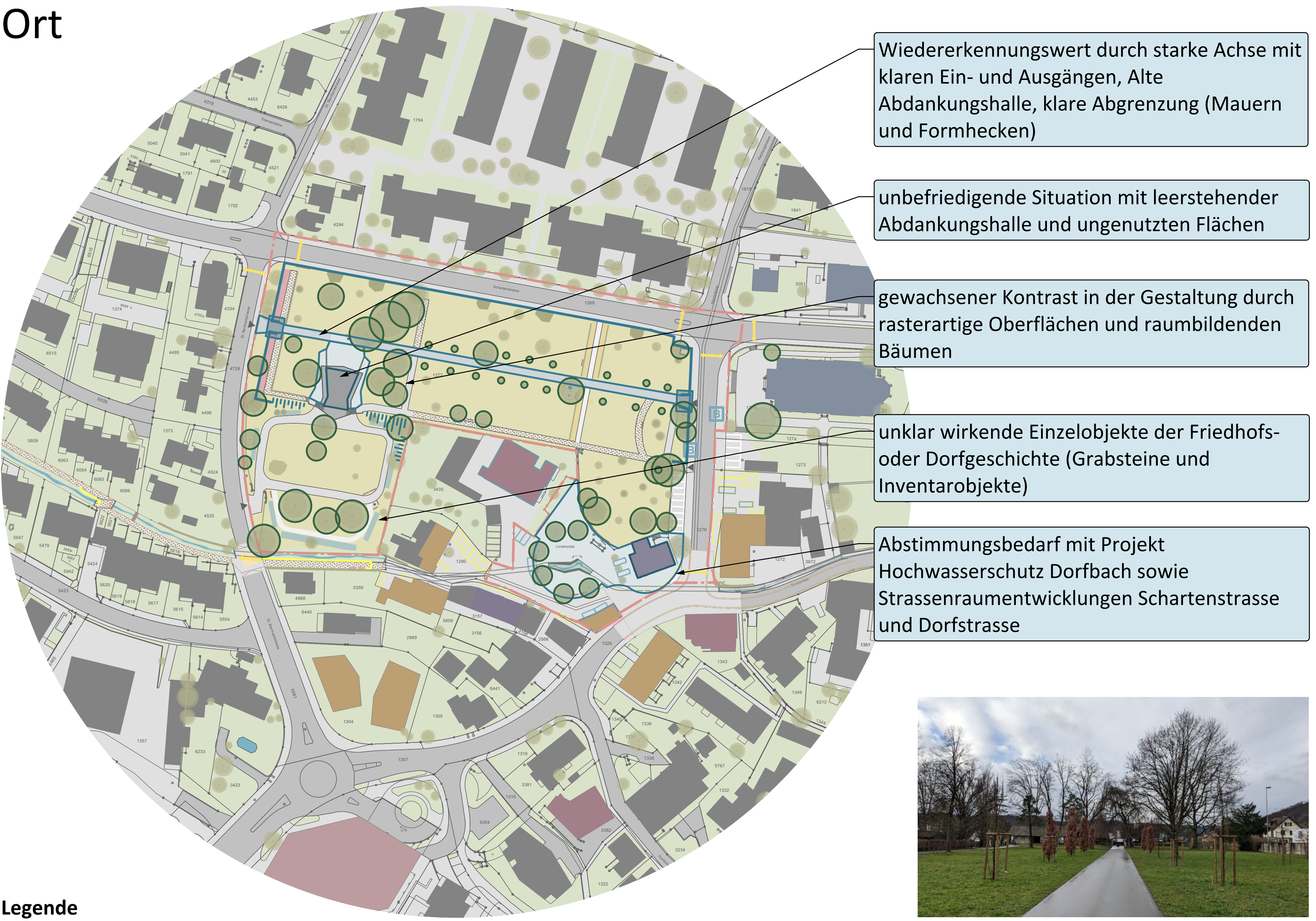
- auslaufende Nutzung (Grabruhe) als Friedhof
- kommunale Planungen als parkartiger Freiraum
- diverse Entwicklungen in unmittelbarer Nähe

## Analysethemen

### Lage



### Ort



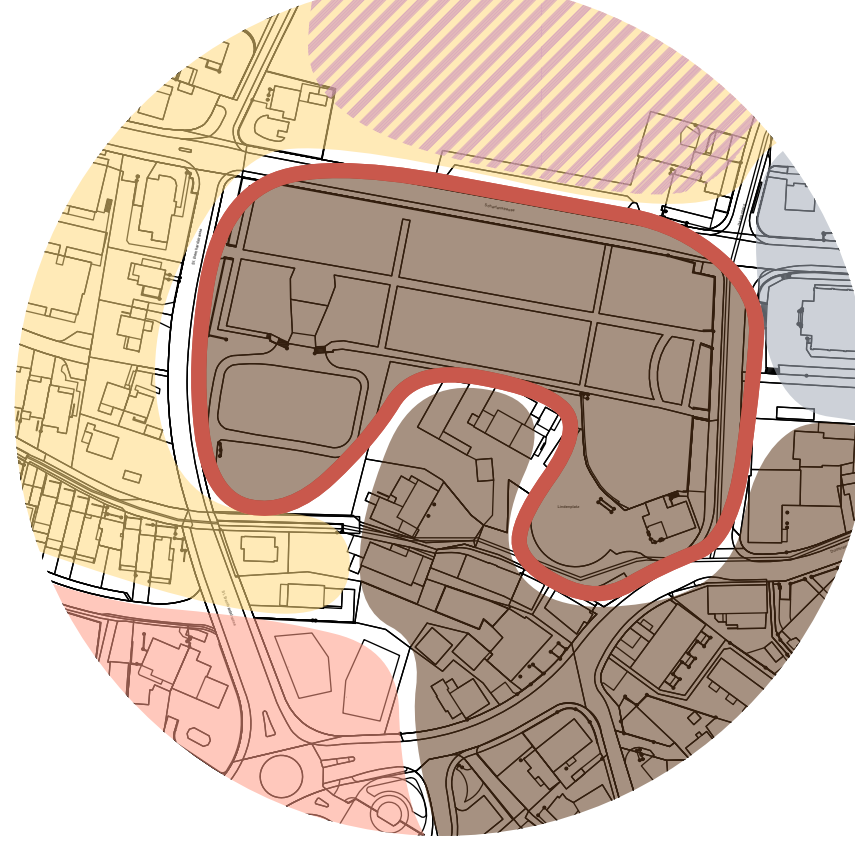
### Legende



## Entwicklungsmöglichkeiten

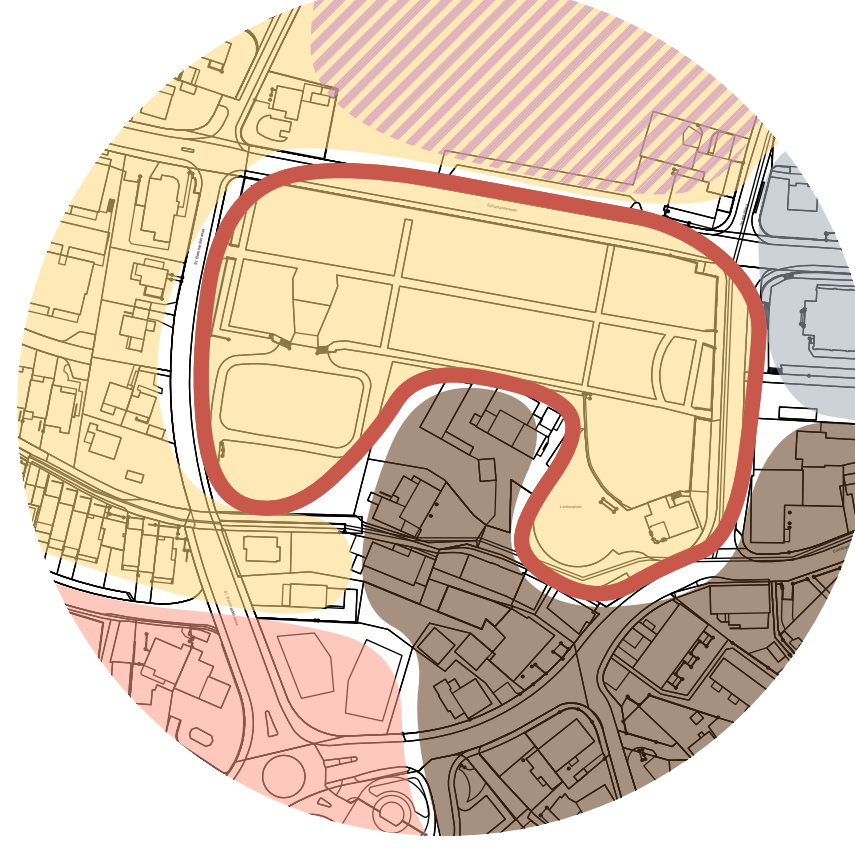
### Historischer Kontext (Friedhof)

- geschichtlich begründet / logisch
- Integration Parzellen Nr. 3435 und 1290
- starker Bezug zu Kirche und Pfarrhaus
- Abgrenzung zum Umfeld wichtig



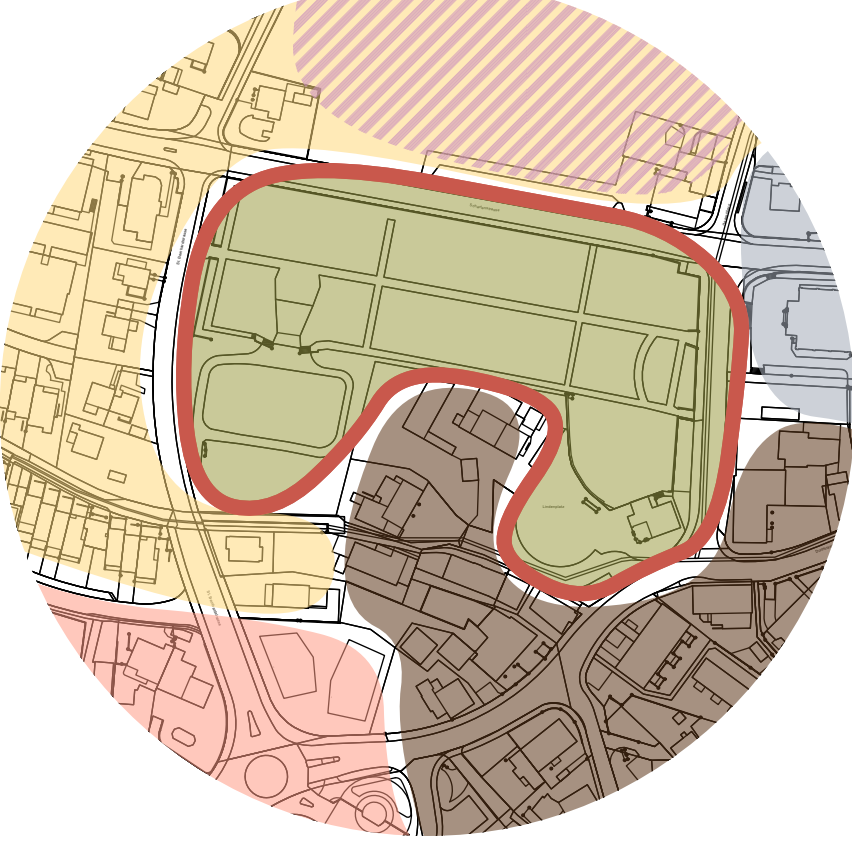
### Quartierpark (für einige)

- Bezug zu Areal Lägere (WG2)
- Einseitige Aneignung möglich
- geringes Besuchspotenzial
- breite Bespielung schwierig



### Gemeindepark (für alle)

- Potenzial für gemeinschaftlichen Ort
- optimale Ergänzung zum dichten Zentrum
- Chance für eine neue Identität
- Nutzerpotenzial und -vielfalt gross

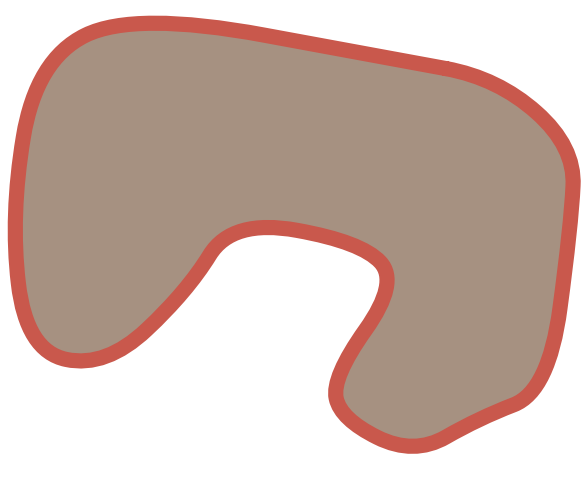


## Synthese Freiraumtyp

### Gestaltung, Funktion & Aktivität

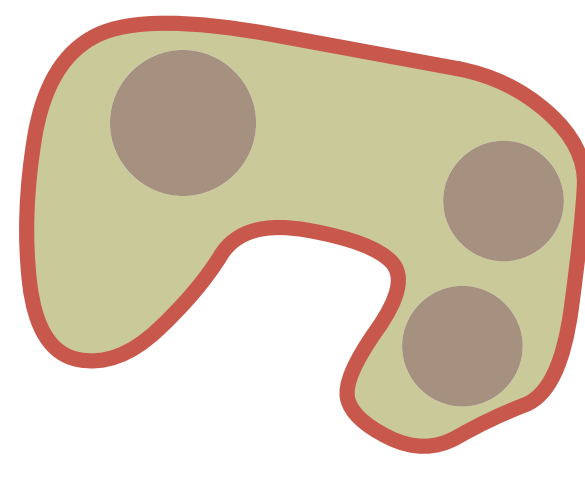


### Vergangenheit



### Zukunft

- Entwicklung zu einem Gemeindepark bedeutet nicht Tabula rasa zu machen
- zukünftige Parkanlage kann Altes und Neues verträglich in sich vereinen

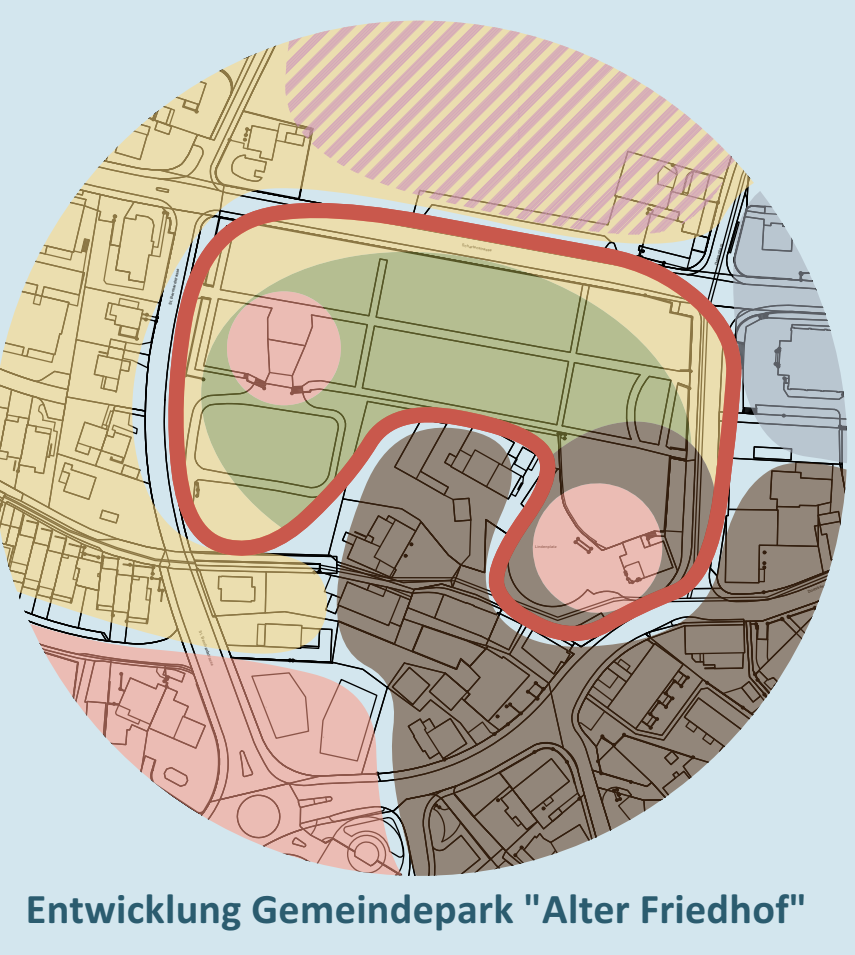


## Erste Erkenntnisse ...

- Klassische Entwicklung vom Kirchhof über Erweiterungen im 20. Jh nach den Gartenkultur-/Freiraumgestaltungstrends kann als Ausgangslage zur Transformation zum Park "Alter Friedhof" im 21. Jh mit entsprechenden Trends verwendet werden (Klimawirksamkeit, ökologische Leistungen, Kreislaufwirtschaft, Nutzungsverdichtung)
- Charaktergebende und raumbildende Elemente können neu inszeniert und als Ausgangslage für die konzeptionelle Weiterentwicklung verwendet werden

## ... und Absichten

- Der Alte Friedhof legt eine dem Ort würdige Grundstruktur zugrunde
- Die Felder und Zonen innerhalb des Alten Friedhofs sind vielseitig bespielbar
- Die Zugänglichkeit wird erhöht und selbstverständlich in das Wegnetz des Quartiers eingebunden



Entwicklung Gemeindepark "Alter Friedhof"



Eingangssache Alter Friedhof Richtung Westen



Lindenplatz und Friedhofsschulhaus



